

Vogelnest auf der Babywiese

Heimat- und Geschichtsverein Eberschütz bereitet Ort auf künftige Storchbesuche vor



Doppelpack: Auf der Babywiese bei Eberschütz wurden ein Baum des Jahres und ein Storchennest aufgestellt.

Foto: nh

EBERSCHÜTZ. Auf der Babywiese an der Diemelbrücke in Eberschütz wurde der Baum des Jahres gepflanzt und ein Nest für Störche aufgestellt.

Die Hessische Lokalsorte 2014 Vaterapfel wurde mit dem Beauftragten der Naturlandstiftung Hessen, Kreisverband Kassel, Manfred Seydel und Lothar Walz gepflanzt. Alle anderen Obstbäume auf der Wiese wurden fachmännisch zurückgeschnitten.

Die hessische Lokalsorte des Jahres 2014 stammt aus Nordhessen. Diese seltene Sorte wurde vor einigen Jahren in Holzhausen am Hahn wiederentdeckt, wo sie vielleicht auch entstanden ist.

Seit einigen Tagen steht nun auch ein Storchennest auf der Babywiese, aufgestellt vom Heimat- und Geschichtsverein Eberschütz. Der Mast hat ist neun Meter hoch und ist an der Spitze mit einem Aufbau für das Nest versehen. Mit Hilfe der örtlichen Firma Stahlbau Fehr wurde der Mast mit einem Kran in die Senkrechte gestellt.

Weil immer öfter Störche in den Diemelauen gesehen wurden, hat der HGV dieses Storchennest aufgestellt. Das Nest wurde mit Weiden ausgepolstert, um den Störchen einen

Brutanreiz zu geben. An der Diemelbrücke erstrecken sich Wiesen und Felder, ein idealer Ort um einem Storchennest ein Nest bereitzustellen, meint der Verein. In den vergangenen Jahren haben sich mehrfach in der Region Störche niedergelassen. Nun hoffen die Eberschützer zusammen mit dem Geschichtsverein auf einen Bezug des Nestes und warten gespannt auf die Ankunft des ersten Storches.

Die Babywiese liegt am Diemelradweg und lädt auch immer wieder Radfahrer zum Verweilen ein. (eg/tty)



Aktiv für Natur (von links): Manfred Seydel (Naturlandstiftung), HGV-Vorsitzender Hans-Rainer Lühmann, Elfi Fehr, Ortsvorsteher Jochen Eberwein, Gerhard Stenda und Walter Fehr.

Foto: nh